

Lageplan

für die Eröffnungsveranstaltung
(Parkstraße 6, 18057 Rostock)



Wegbeschreibung (ab Hauptbahnhof)

Mit der S-Bahn

Fahren Sie eine Station bis zur Station *Parkstraße* (Ausgang entgegen der Fahrtrichtung). Wenn Sie die Treppe herunterkommen, verlassen Sie die Station nach links. Gehen Sie die *Parkstraße* entlang. Auf der rechten Straßenseite sehen Sie nach ca. 150m das große grüne Universitätsgebäude.

Mit der Straßenbahn/ dem Bus

Fahren Sie (mit der Linie 6 oder dem Bus Nr. 25) bis zur Haltestelle *Saarplatz*. Gehen Sie in Fahrtrichtung der Bahn. Auf der linken Seite befindet sich nach ca. 150m das große grüne Universitätsgebäude.

Informationen unter:

www.kompetenzzentrum-mv.de
www.soziologie.uni-rostock.de/gender@future

Anmeldung unter:

Dr. Heike Kahlert
Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie –
Makrosoziologie, Universität Rostock
Fax : 0381/ 498-4364
Email: heike.kahlert@wisofak.uni-rostock.de

Teilnahmegebühr:

15 € (Studierende erm. 10 €)
Die Gebühr ist im Tagungsbüro zu entrichten.

Eine Veranstaltung
des Instituts für Soziologie
und Demographie
der Universität Rostock



und

des Kompetenzzentrums „Frauen für
Naturwissenschaft und Technik“
der Hochschulen Mecklenburg-
Vorpommerns



gefördert durch
das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und
Kultur Mecklenburg-Vorpommern



gender@future

Geschlechterverhältnisse im Informationszeitalter

Tagung an der Universität Rostock
8. - 10. Oktober 2003



Mittwoch, 08.10.2003
Parkstraße 6, Hörsaal 2

I. Identitätskonstruktionen im Informationszeitalter: Diagnose der Wandlungsprozesse

Moderation: *Dr. Heike Kahlert*
(Universität Rostock)

14.00 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro
Ankommen bei Kaffee und Tee

15.00 Uhr Eröffnung und Einführung
Dr. Heike Kahlert/ Claudia Kajatin
(Universität Rostock)

15.30 Uhr *Prof. Dr. Christiane Funken*
(Technische Universität Berlin)
Zur Konstruktion von (Geschlechts-) Identitäten im virtuellen Raum

17.00 Uhr Kaffeepause

17.30 Uhr *PD Dr. Michael Meuser*
(Universität Siegen)
Nichts als alter Wein in neuen
Schläuchen? Männlichkeits-
konstruktionen im Informations-
zeitalter

19.00 Uhr Ende des ersten Tages

Donnerstag, 09.10.2003

**II. Transformationen in der Arbeitswelt –
Neue Geschlechterarrangements im Privaten**

Moderation: *Eva-Maria Mertens*
(Fachhochschule Stralsund)

09.00 Uhr *Prof. Dr. Gabriele Winker*
(Technische Universität Hamburg-Harburg)
Flexible Arbeit – bewegliche
Geschlechterarrangements

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr *Dipl.-Soz. Gila Millan-Dingler/
Steffen Dörhöfer, M.A.*
(Philipps-Universität Marburg)
Frauen in der IT-Industrie –
ungenutzte Potenziale?

12.00 Uhr *Dipl.-Pol. Anneli Rüling*
(HWP – Hamburger Universität
für Wirtschaft und Politik)
Neue Arrangements von Arbeit und
Leben in der Wissensgesellschaft?

13.00 Uhr Mittagspause

**III. Digitale Medien und neue Bildungswege für
den Wandel der Geschlechterverhältnisse**

Moderation: *Claudia Kajatin*
(Universität Rostock)

15.00 Uhr *Prof. Dr. Heidi Schelhowe*
(Universität Bremen)
Digitale Medien in der Bildung –
Neue Chancen und Risiken für die
Geschlechterverhältnisse

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr *Prof. Dr. Maria Anna Kreienbaum*
(Universität Paderborn)
Reflexive Koedukation als
didaktische Innovation

18.00 Uhr *Dipl.-Inform. Veronika Oechtering*
(Universität Bremen)
Monoedukation am Beispiel der
Hochschulbildung in technischen
Bereichen

19.00 Uhr Ende des zweiten Tages

Freitag, 10.10.2003

**IV. Virtueller Staat und politisches Handeln im
Informationszeitalter**

Moderation: *Dr. Heike Kahlert*
(Universität Rostock)

09.00 Uhr *Dr. Cilja Harders*
(Ruhr-Universität Bochum)
(Geschlechter-)Politik im Netz

10.00 Uhr *Prof. Dr. Christina Schachtner*
(Universität Klagenfurt)
Virtuelle Frauen-Räume:
Wie Mädchen und Frauen im
Netz-Medium Platz nehmen

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr *Ricarda Drüeke, M.A./
Dipl.-Psych. Kerstin Sude/
Prof. Dr. Gabriele Winker*
(Technische Universität
Hamburg-Harburg)
Räume im Internet am Beispiel
von Frauennetzwerken und
kommunalen Internet-Portalen

12.30 Uhr *Tanja Paulitz*
(Universität Kassel)
Vernetzte Differenzen – hybride
AkteurInnen: Subjektivitäts-
konstruktionen in virtuellen
Netzwerken von Frauen am
Beispiel der virtuellen interna-
tionalen Frauenuniversität (vifu)

13.30 Uhr Fazit

14.00 Uhr Ende der Tagung